

SHORT

Zwei Auszeichnungen für Thomas Frad (KWR)



Internationale Anerkennung für KWR Litigation-Experten Thomas Frad.

Wien. Thomas Frad wurde von Global Law Expert als Litigation Lawyer of the Year in Austria und KWR als Compensation Claims Law Firm of the Year in Austria 2014 geehrt.

Beide Auszeichnungen sind Frad und seinem Team zuzurechnen: Frad ist für seine Expertise bei der Führung von Zivil- und Schiedsverfahren bekannt und Österreichs einziger Anwalt der FIDIC „Dispute Adjudicators“. (pj)

Fachtagung zum GmbH-Geschäftsführer



ARS-Fachtagung zum GmbH-GF am 7. und 8. Juli am Wörthersee.

Klagenfurt. Der Seminaranbieter ARS veranstaltet seine 111. Fachtagung „Der GmbH-Geschäftsführer“ am Wörthersee. Seit dem Start im Mai 2000 hat sich die Veranstaltung zu einer der bestbesuchten entwickelt, bisher haben mehr als 1.500 Personen teilgenommen.

Bei der Fachtagung geht es um Rechte, Pflichten und Haftungen des Geschäftsführers, Gestaltung von Gesellschafts- und Geschäftsführerverträgen, Bilanzlesen und -analyse. (red)

MWV Bydgoszcz Sp. z o. o. Polnisches Unternehmen mit 320 Mitarbeitern an Amerikaner verkauft

Big Deal in der Schachtel

Wolf Theiss betreut Atlas beim Kauf des Verbraucher-Verpackungsbereichs von MeadWestvaco.

Wien/Warschau. Die MWV Bydgoszcz Sp. z o. o. stellt Verpackungen für die regionale wie globale Konsumgüterindustrie her, einschließlich Kosmetik- und Beauty-Marken.

Jetzt wurde sie von der Atlas Holding Gesellschaft ASG (AGI-Shorewood-Gruppe), einem Verpackungslieferanten der Home-Entertainment-Industrie, gekauft.

Die ASG will mit dieser Akquisition ihre Präsenz im europäischen Verbraucher-Verpackungsmarkt erweitern. Die Übernahme ist Teil einer mehrjährigen Strategie, zusätzliche Verpackungslösungen für Kosmetik und Körperpflege, Gesundheitsmarkt und Spirituosen sowie Süßwaren anzubieten.

End-to-End-Verpackungen

ASG ist Teil der Atlas Holdings LLC, einer Industrieholding mit Sitz in Greenwich, Connecticut, die End-to-End-Verpackungslösungen

für die weltweit führenden Verbrauchermarken anbietet. Dazu gehören Gesundheits- und Beauty-, Pharma-, Home-Entertainment, Unterhaltungselektronik, Süßwaren und Feinkost, Spirituosen und Sportartikel.

Das Unternehmen beschäftigt fast 3.000 Mitarbeiter weltweit und betreibt 18 Produktionsstätten in Nord- und Lateinamerika, Europa und Asien für die Bereiche Lithografie, Flexografie, Digital- und Spezialtiefdruck sowie spritzgegossene Kunststoffe.

In Österreich hat die ASG einen Standort in Thalgau.

Während der Transaktion wurde die ASG von Wolf Theiss in allen Fragen des österreichischen, polnischen und tschechischen Rechts beraten. Das Team bestand aus Mitgliedern der Corporate/M&A-, Arbeitsrecht- und Steuer-Praxisgruppen und wurde von Partner Horst Ehardt geführt. (pj)



Wolf Theiss-Partner Horst Ehardt betreut multinationale Firmen in diversen Ländern.

Corporate Breakfast Arbeits- und Steuerrecht-Aspekte MBO als Thema bei DLA Piper

Wien. „Management Buyout“ lautete das Thema des Corporate-Breakfast von DLA Piper Weiss-Tessbach am 25. Juni.

Gesellschaftsrechts-Expertin Maria Doralt erläuterte mögliche Interessensgegensätze und zeigte verschiedene Möglichkeiten auf, ein MBO zu strukturieren.

Jenseits der Grenzen

Im Anschluss erörterte Arbeitsrechtsexperte Stephan Nitzl u.a. die heikle Frage, wann man die Absicht, ein MBO durchzuführen, am besten gegenüber dem Arbeitgeber offenlegt. Nitzl rät generell, diesbezügliche Absichten so früh wie möglich bekannt zu geben, um sich nicht dem Vorwurf des Vertrauensbruchs auszusetzen und damit eine

Entlassung zu riskieren. Steuerrechtliche Aspekte des MBO waren schließlich noch das Thema von Tax-Partner Franz Althuber. (pj)



Maria Doralt: „MBOs sind weiterhin von großer praktischer Relevanz.“

Office-Center Union Investment kauft Bürogebäude CHSH berät beim Euro Plaza-Deal

Wien. Das Real Estate & Construction-Team von CHSH unter der Leitung von Partner Manfred Ton hat die Union Investment, einen der größten deutschen Asset Manager, beim Kauf des Bürogebäudes „Euro Plaza 5“ in Wien rechtlich begleitet. „Mit einem Kaufpreis von rund 104 Mio. Euro handelt es sich bei der Immobilientransaktion um eine der größten des laufenden Jahres in Österreich“, kommentiert Ton.

Dauerhaftes Vertrauen

Man freue sich sehr, dass Union Investment auch bei diesem Projekt wieder auf die Expertise von CHSH vertraut habe. Der Deal stellt die fünfte Transaktion in Österreich dar, bei dem das Immobilienteam von CHSH die Union Investment

unterstützt hat. Neben Ton bestand das CHSH-Team aus Mark Krenn, Matthias Nödl und Stefan Huber. (pj)



Das CHSH-Team mit Matthias Nödl, Mark Krenn und Manfred Ton (v.l.)

SEBASTIAN MAHR IST JETZT RECHTSANWALT

Sebastian Mahr (29), der bereits seit 2007 (und seit 2010 als Rechtsanwaltsanwärter) für die Kanzlei PHH Prochaska Havranek Rechtsanwälte tätig ist, wurde am Montag, 23. Juni, offiziell als Rechtsanwalt angelobt.

Mahrs Tätigkeitsschwerpunkt ist die Prozessführung in unterschiedlichen Bereichen des Zivilrechts und insbesondere das Schiedsverfahrensrecht. „In den letzten Jahren habe ich mehrere Schiedsverfahren betreut, wobei es mehrfach um Streitigkeiten aus Unternehmenstransaktionen gegangen ist“, meint Mahr. „Auf diese Bereiche, insbesondere Schiedsverfahrensrecht, will ich mich auch in Zukunft konzentrieren.“

Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt ist Mahr auch Verfasser juristischer Literatur. So arbeitete er etwa mit Dörk Pätzold an der dritten Auflage des Buchs „Rechnungslegung der Vereine“, Gabriel Lansky/Christoph Matznetter/Dörk Pätzold/Marlis Steinwandtner/Roman Thunshirn, erschienen im Linde Verlag. „Wir gratulieren Sebastian Mahr sehr herzlich zur Angelobung und freuen uns, ein langjähriges Mitglied unserer Kanzlei nun als Rechtsanwalt begrüßen zu dürfen“, kommentiert PHH-Partner Stefan Prochaska. Das Rechtsanwaltsunternehmen PHH wurde 2001 gegründet. (pj)



MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT

Martin Schiefer (43) kümmert sich um die Kärntner Flugrettung

Klagenfurt. Gemeinsam mit Gabriele Kondert – beide Heid Schiefer Rechtsanwälte – betreut Martin Schiefer das aktuelle Vergabeverfahren rund um den luftgebundenen Rettungsdienst in Kärnten. Die Kanzlei zeichnete bereits für die Verfahren der Flugrettung in Niederösterreich und der Steiermark verantwortlich.

„Mit einem entsprechenden Verfahren hat der Auftraggeber die Möglichkeit, das geforderte Leistungsangebot weiter zu optimieren“, ist Schiefer überzeugt, dass Ausschreibungen zu Qualitätsverbesserung und Kostentransparenz beitragen. Die Kanzlei Heid Schiefer betreut von den Standorten Klagenfurt, Wien, Salzburg und St. Pölten aus rund 80 EU-weite Ausschreibungen pro Jahr und erarbeitet Strategien und Modelle für innovative Branchenentwicklungen wie Lebenszyklus-Modelle und Cloud Computing. (pj)



PROFESSOR BREITENFELD

Rechtsanwalt Michael Breitenfeld (55), renommierter Vergaberechtsexperte und Partner von SSFP, trägt nun den Berufstitel Professor. Die Auszeichnung wurde von Bundespräsident Fischer verliehen. Breitenfeld war u.a. Regierungsberater bei der Neukodifizierung des Bundesvergabegesetzes. Er ist Generalsekretär der Juristenkommission, war langjähriger Vorsitzender der ältesten Wiener Anwaltsvereinigung Soupirium und entwarf für den Masterlehrgang der FH Campus Wien die Veranstaltungsreihe „Moot Court“.



MÜLLNER BEI PERI CHANGE

Per 1.7. hat Marcus Müller (48) die Position des geschäftsführenden Gesellschafters bei PERI Change GmbH übernommen. Das Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst die Bereiche Change Management, Risikokommunikation, Epidemiologie (Planung, Auswertung, Interpretation und Präsentation von Studienergebnissen) sowie Gesundheitsökonomie und Health Outcomes. Müller hat u.a. eine Ausbildung in systemischer Organisationsentwicklung.



PETER WERZER ÜBERNIMMT

Seit dieser Woche liegt die Leitung des Geschäftsbereichs LBASE bei der Enterprise-IT-Firma Imtech ICT in den Händen von Peter Werzer (60). Als Mitglied des Executive Committees von Imtech ICT Austria konnte er bereits das Gesamtunternehmen unter der Initiative „Fit for Future“ neu positionieren. LBASE ist eine Softwarelösung für Logistikdienstleister in den Bereichen Transport und Warehouse Management. Durch die österreichischen Data Center ist es möglich, LBASE auch als Managed Services zu beziehen.